Sissy Müller (Jena, 28.05.2010)

M.A. Soziologie (Nebenfächer: Politikwissenschaft, Angewandte Ethik). Seit Januar 2010 Abschluss des Magisterstudiums.

## CURRICULUM VITAE

Jahrgang 1983, geboren und aufgewachsen in Rudolstadt-Schwarza/ Thüringen. Studium an der HU Berlin (WiSe 2002/03 – SoSe 2003).

STUDIUM AN DER FSU JENA (WiSe 2003/04 - WiSe 2009/10):

- o besonders bei Dozenten der Lehrstühle für Wirtschafts-, Arbeits- und Industriesoziologie (Klaus Dörre), für Gesellschaftsvergleich (Stephan Lessenich) und für Gesellschaftstheorie (Hartmut Rosa) des Instituts für Soziologie;
- studentische Hilfskraft beim Projekt B9 von Prof. Dr. Klaus Dörre zu den Wirkungen der Zumutbarkeitsregeln der Hartz-IV- Gesetzgebung für Prekäre und Arbeitslose von 2006-2008.

## ZIVILGESELLSCHAFTLICHE ARBEIT (2004-2010):

- Politisch-zivilgesellschaftliche Tätigkeiten (seit 2004) vor allem in außerparlamentarischen Basisorganisationen der Neuen Sozialen bzw. globalisierungskritischen und studentischen Bewegungen, in Zusammenarbeit mit und mit Unterstützung von institutionellen Strukturen (Universität, Rosalu, Linkspartei, Gewerkschaften, Organisationen aus dem attac-Netzwerk);
- o Folgende Betätigungsfelder:
  - bei Attac in Jenaer Stadt- und Hochschulgruppe 2004-2007 (u.a. Organisierung eines Europäischen Attac-Basisgruppentreffens 2006 in Weimar);
  - in der lokalen studentischen Bewegung 2005f und 2009f (u.a. Organisierung der 2. Alternativuni/Offenen Bildungstage 2006);
  - bei der thüringenweiten Organisierung der G8-Proteste 2007 (u.a. G8-Ratschlag in Jena);
  - im AGG (Arbeitskreis Gewerkschaften und Gesellschaftskritik) 2005-2007: Arbeitszusammenhang von Akademikern, Studierenden, Sozialen Bewegungs-Aktivisten und Gewerkschaftern;

- kurzzeitig beteiligt an verschiedenen politischen Initiativen seit 2007 (u.a. am noch existierenden Kommando Sozialkräfte [ksk] mit Sozialund Bewegungspolitik rund um Hartz IV in Zusammenarbeit mit Arbeitsloseninitiativen, sowie am Kapitallesekreis des DieLinke.SDS Jena);
- am ,Stammtisch für revolutionäre Realpolitik' seit Mitte 2008: linkes informelles Netzwerk;
- Vorbereitung einer Kampagne zu einem demokratischen und entgeltfreien ÖPNV für die Region Jena seit Frühjahr 2009;
- in einem Arbeitskreis für Politische Bildung im Umfeld der Linkspartei/Solid/SDS seit Sommer 2009;
- Organisierung der 1. Jenaer Klassenkonferenz 2010 seit Herbst 2009.

## INHALTLICHE ARBEITSGEBIETE:

- Politisch-gesellschaftlich: "Neuer Feminismus", fordistische Frauenbewegung und die Vier-in-einem-Perspektive,, ÖPNV und Mobilität, Bildungs-, Gipfel- und Sozialproteste 2004ff in Deutschland, Grundlagen der Kritik der politischen Ökonomie, Bedingungsloses Grundeinkommen;
- O Studium bisher: poststrukturalistische Diskurstheorie und –analyse, Ideologietheorie und -kritik, Kritik der Objektiven Hermeneutik, Gramsci-Studium, Geschlechterverhältnisse, Natürlichkeits-Argumente in der Ethik, materialistische und feministische Staatstheorie, Kollektive Erinnerungsarbeit, Prekarisierung und neue Arbeitsverhältnisse, Neoliberalismus und transnationaler High-Tech-Kapitalismus, Frauenformen, Westlicher Marxismus und marxistische Klassiker, >Kapital<-Studium, Regulationstheorie.</p>

## MITGLIEDSCHAFTEN:

Rote Hilfe e.V., GEW

Adresse

Bonhoefferstraße 7, 07747 Jena, muellersissy@web.de